

STIFTUNG
ERNST-REUTER-ARCHIV

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio
Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes
zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland


Landesarchiv Berlin

Titelabbildung: Demonstration in Petrograd, 21. Februar 1917 (ullstein bild-Imagno, Nr. 00721138).



ERNST REUTER UND DER KOMMUNISMUS

Neue Perspektiven der Forschung

Workshop am 26. November 2018

Abgeordnetenhaus von Berlin, Festsaal
Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Grußwort des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
Ralf Wieland
- Begrüßung durch die Veranstalter
Prof. Dr. Uwe Schaper
- 10:15 Uhr Der Kommunismus. Ideengeschichtliche Wurzeln und historische Gestalten
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
- Deutschland und die Bolschewiki. Der lange Weg zum Oktoberputsch und der Friede von Brest-Litowsk
Prof. Dr. Stefan Creuzberger
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Die Organisation der Weltrevolution. Komintern und KPD in ihrem zweiten Jahr
Prof. Dr. Alexander Vatlin
- Die Autonomie der Wolgadeutschen im Kontext der politischen, sozioökonomischen und nationalen Zielsetzungen der Bolschewiki, 1918-1924
Dr. Viktor Krieger
- Der Kommunist Ernst Reuter. Vom Kommissar an der Wolga zum Generalsekretär der KPD
Erik Schneeweis
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Reuter in Rußland. Wirken und Wahrnehmung in zeitgenössischer Perspektive
Dr. Lars Lüdicke
- Kommunismus als Episode. Die West-Berliner Erinnerungspolitik und der Umgang mit einer problematischen Vergangenheit, 1953-1989
Dr. Michael Bienert
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Diskussion: Ernst Reuter und der Kommunismus.
Neue Erkenntnisse aus russischen Archiven
Dr. Michael Bienert u. Prof. Dr. Stefan Creuzberger (Moderation)
- 17:00 Uhr Schluss der Veranstaltung